Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 3 / März 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

erfolgreich aus einer Ausschreibung oder einem Wettbewerb hervorzugehen, bringt Unternehmen zahlreiche Vorteile: Awards schaffen Vertrauen, sorgen für mediale Aufmerksamkeit und belohnen unternehmerische Anstrengungen in Form von Preisgeldern und Prestige. Im März haben Gründerinnen, Gründer und etablierte Unternehmen wieder einige Möglichkeiten, sich für Preise zu bewerben: Beim Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg können sie ihr Engagement für die Gesellschaft sichtbar machen; Der Innovationspreis des Landes zeichnet technischen Fortschritt, besondere unternehmerische Leistung und nachhaltige wirtschaftliche Erfolge aus, und der Science2Start-Ideenwettbewerb würdigt wissenschaftliche Ideen, die ein besonderes wirtschaftliches Potenzial haben. Lesen Sie mehr dazu in unserer Rubrik „Service“.

Dass immer wieder Tübinger Unternehmen erfolgreich sind, zeigen in diesem Monat exemplarisch die Himmelwerk Hoch- und Mittelfrequenzanlagen GmbH, die den Innovationswettbewerb „Klimaneutrale Produktion mittels Industrie 4.0-Lösungen“ gewonnen hat, sowie die Mey Generalbau GmbH, die für den „Großen Preis des Mittelstandes 2024“ nominiert ist (mehr dazu in der Rubrik Unternehmensnews).
Wir gratulieren beiden herzlich!

Und nun wünsche ich Ihnen wie immer eine angenehme Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen

Bild: IHK Reutlingen

Christian O. Erbe ist Ehrensenator der Uni

Die Universität Tübingen hat im Februar die Ehrensenatorenwürde an Christian O. Erbe verliehen. Der Geschäftsführer der Erbe Elektromedizin GmbH ist auch Präsident der Industrie- und Handelskammer Reutlingen sowie des Baden-Württembergischen IHK-Tags und Vorstandsmitglied des Deutschen Industrie- und Handelskammertags. Die Ehrung würdigt das langjährige Engagement des Unternehmers für die Wissenschaft und speziell die Tübinger Universität, der er eng verbunden ist. https://de.erbe-med.com/de-de/

Bild: Mey Generalbau GmbH

Mey Generalbau für Mittelstandspreis nominiert

Die Mey Generalbau GmbH ist für den „Großen Preis des Mittelstandes 2024“ nominiert. Das ist ein großer Erfolg für das mittelständische Unternehmen mit Hauptsitz in Tübingen, denn nur jedes tausendste Unternehmen in Deutschland schafft es auf die Nominierungsliste. Der von der Oskar-Patzelt-Stiftung vergebene Preis betrachtet nicht nur Zahlen, Innovationen oder Arbeitsplätze, sondern das Unternehmen als Ganzes und in seiner komplexen Rolle in der Gesellschaft. https://meygeneralbau.de/

Bild: Himmelwerk Hoch- und Mittelfrequenzanlagen

Bild: Steffen Labitzke

Bild: WIT

Bild: SüdWestStrom /B. González

Himmelwerk erhält Projektförderung

Die Himmelwerk Hoch- und Mittelfrequenzanlagen GmbH hat den Innovationswettbewerb „Klimaneutrale Produktion mittels Industrie 4.0-Lösungen“ gewonnen. Das Unternehmen erhält vom Land 165.728 Euro für die Entwicklung kompakter Leistungsumrichter für Induktionsanlagen. Im Rahmen des Projekts sollen alle Komponenten von Frequenzumrichtern der Leistungsklasse bis 15 kW für die digitale Steuerung und Regelung sowie für eine Industrie-4.0-fähige Vernetzung neu entwickelt werden. https://www.himmelwerk.com/

WIT besucht HÄNDLE Härterei

Einen spannenden Einblick bekamen WIT-Geschäftsführer Thorsten Flink, WIT-Projektleiterin Dorothee Wörner und der Hirschauer Ortsvorsteher Ulrich Latus beim Besuch der HÄNDLE Härterei GmbH im Februar. Eingeladen hatte Geschäftsführer Steffen Labitzke, der vor gut einem Jahr die Geschäftsführung bei HÄNDLE übernommen hat. Das Unternehmen veredelt Metallteile für den Maschinenbau. Glühen, Härten, Strahlen und Prüfen sind die Kernkompetenzen für die oft regionalen Kunden aus der Medizin- und Automobilbranche. HÄNDLE gehört zur HÄRTHA Group GmbH (Alsdorf). https://haertha.de/standorte/tuebingen/

100 Jahre Autohaus Lindenschmid

Anlässlich seines 100-jährigen Firmenjubiläums besuchte die WIT im Februar das Autohaus Lindenschmid. Das familiengeführte Unternehmen schreibt Kundenbindung groß und bietet mit Autohandel, Werkstatt, verpachteter Tankstelle und Waschanlage einen Rundumservice. Bernd und Ralf Lindenschmid sind fest in Lustnau verankert und halten gleichzeitig Schritt mit globalen Neuerungen und Anforderungen. Beim Austausch ging es um den Wandel in der Automobilbranche sowie das Thema Fachkräfte. Die WIT wünscht der Familie Lindenschmid und ihrem Team alles Gute für die nächsten 100 Jahre!
https://www.opel-lindenschmid-tuebingen.de/

25 Jahre SüdWestStrom

Die Südwestdeutsche Stromhandels GmbH (SüdWestStrom) wurde im Februar 25 Jahre alt. Die Stadtwerke-Kooperation hat sich in diesem Zeitraum von einem Ein-Mann-Startup zu einem deutschlandweit agierenden Energiewende-Dienstleister mit 100 Mitarbeitenden entwickelt. „Wir haben den Erfindergeist der ersten Jahre erhalten“, sagt Geschäftsführer Daniel Henne. SüdWestStrom kooperiert mit über 200 Stadtwerken und rechnet im Geschäftsjahr 2023 mit einem Umsatz von drei Milliarden Euro.
https://www.suedweststrom.de/

Bild: VSC Team GmbH

Neuer Name für das VS Consulting Team

Die VS Consulting Team GmbH hat umfirmiert und heißt jetzt VSC Team GmbH. Grund ist, dass das Beratungsunternehmen in der Eisenbahnstraße seit Jahren als „VSC Team“ bekannt war und sich dies auch im offiziellen Namen widerspiegeln sollte. VSC Team erarbeitet maßgeschneiderte Lösungswege für Projekte, Organisationen und die dahinterstehenden Menschen – daran hat sich nichts geändert. https://vscteam.de/

Bild: KSK Tübingen

KSK Tübingen ermöglicht weltweite Teilhabe

Seit zehn Jahren ist die Kreissparkasse Tübingen Partnerin der Deutschen Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e.V. (DSIK). Die DSIK wurde gegründet, um Menschen, die keinen Zugang zu Finanzdienstleistungen haben, weder ein Konto eröffnen noch einen Kredit bekommen können, eine finanzielle Teilhabe und Perspektiven auf ein besseres Leben zu ermöglichen. Immer wieder empfängt die KSK Tübingen zu diesem Thema Delegationen aus fernen Ländern, zuletzt im Oktober aus Usbekistan (Foto). https://www.ksk-tuebingen.de/

Bild: Restaurant Hölderlinturm

Neu: Restaurant Hölderlinturm

Im Hölderlinturm gibt es seit Januar ein neues Restaurant. Ob Rostbraten, hausgemachte Kalbsmaultaschen oder Glühweinzwetschgen - Hier können Sie die Vielfalt der traditionell schwäbischen Küche in gemütlichem Ambiente erleben. Geöffnet ist täglich außer Montag. Online-Reservierungen sind möglich. https://www.restaurant-hoelderlinturm.de/

Bild: ÉVAPORÉ

Neu: ÉVAPORÉ in der Neuen Straße

Am 2. März ab 14 Uhr eröffnen Julian Brenner und Yagiz Yilmaz in der Neuen Straße den Vape Store ÉVAPORÉ. Hier gibt es E-Zigaretten, Vaporizer, nikotinhaltige und –freie Liquids, Verdampfer und weiteres Zubehör für elektrische Zigaretten. Gemäß dem Motto #tabakwargestern stehen auch Starterkits für den Umstieg von der herkömmlichen zur E-Zigarette bereit. https://evapore.de/

Standort

Bild: Universität Tübingen / F. Albrecht

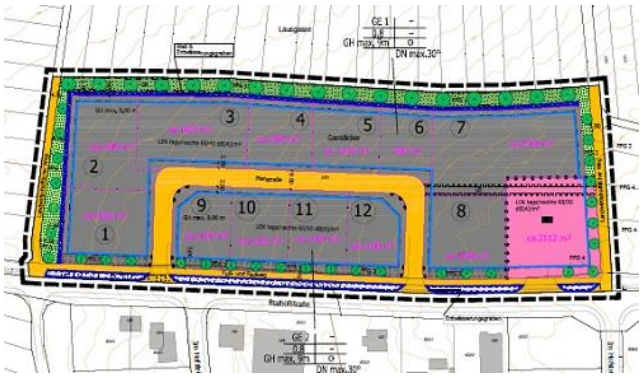
Exzellenz-Erfolg für Universität Tübingen

Die Universität Tübingen hat die erste Etappe im aktuellen Exzellenzwettbewerb des Bundes und der Länder mit einem großartigen Erfolg gemeistert: Sechs Initiativen für die Einrichtung neuer Exzellenzcluster seien zu einem Vollantrag aufgefordert worden, berichtet die Rektorin der Universität, Professorin Karla Pollmann. Auch die bereits bestehenden Forschungs-cluster würden ausnahmslos einen Folgeantrag stellen, um eine Finanzierung über weitere sieben Jahre sicherzustellen. Die endgültige Entscheidung über die Cluster fällt 2025, die über die Exzellenzuniversitäten 2026. https://uni-tuebingen.de/

Bild: swt/Schermaul

Baubeginn für den Solarpark Traufwiesen

Die Bauarbeiten für den größten Solarpark im Landkreis Tübingen haben begonnen: Bis zum Sommer lassen die Stadtwerke Tübingen (swt) entlang der B27 mehr als 15.000 Photovoltaik-Module installieren und realisieren damit den neuen Solarpark „Traufwiesen“. Vor wenigen Tagen gaben Regierungspräsident Klaus Tappeser, Oberbürgermeister Boris Palmer und swt-Geschäfts-führer Ortwin Wiebecke zusammen mit Alexander Schütt (CSO BayWa r.e.) den offiziellen Startschuss für das Großprojekt. Erst vor zwei Jahren hatten die swt den Solarpark „Lustnauer Ohren“ in Betrieb genommen. https://www.swtue.de/



Planausschnitt: Universitätsstadt Tübingen

Gewerbegrundstück zu vergeben

Die Universitätsstadt Tübingen vergibt das letzte voll erschlossene Gewerbegrundstück im Pfrondorfer Gewerbegebiet Gansäcker. Der Preis für das 1098 m² große Grundstück (im Plan Nummer 10) beträgt 148.230 Euro. Das Bewerbungsverfahren erfolgt ausschließlich über das Programm BAUPILOT. Bewerbungsschluss ist am 7. April. Die Bewerbungen werden von Stadtverwaltung, WIT und Ortsvorsteher Siegfried Rapp geprüft. Die Vergabeentscheidung trifft der Ortschaftsrat.
https://www.baupilot.com/universitaetsstadt-tuebingen/gewerbegebiet-gansaecker-bauplatz

Bild: mitmap

Dritte Beteiligungsrunde Europaplatz läuft

Was soll mit der Freifläche des bisherigen Zentralen Omnibusbahnhofes (ZOB) am Europaplatz passieren? 650 Ideen haben Bürgerinnen und Bürger auf der digitalen Beteiligungskarte „mitmap“ eingetragen. Bei der Präsenzveranstaltung Ende Januar kamen neue Hinweise dazu. Aktuell läuft die dritte Beteiligungsrunde: Alle Interessierten sind noch bis zum 3. März eingeladen, die bisher eingegangenen Hinweise zu kommentieren und zu bewerten.
https://neues-am-europaplatz-tuebingen.de/

Bild: Universitätsstadt/Schönfeld

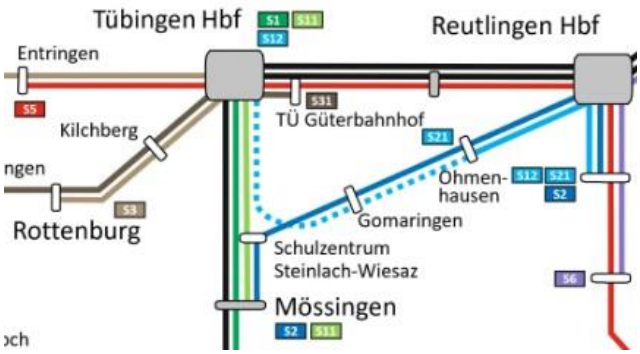
Gebühren für Außengastro-Flächen geplant

Während der Corona Pandemie hatte die Stadtverwaltung keine Gebühren für die Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen für die Außengastronomie erhoben. 2023 wurde die Gebührenerhebung aufgrund der andauernden Belastung der Gastronomie ein weiteres Mal ausgesetzt. Dieses Jahr soll nun laut Beschluss des Gemeinderates wieder eine Gebühr erhoben werden. Sie beträgt in der Fußgängerzone / Altstadtlage pro Quadratmeter und Monat 8,50 Euro, etwas abseits 7,50 Euro, außerhalb der Altstadt 6,50 Euro und in den Stadtteilen 6 Euro. Bevor der Haushalt 2024 in Kraft treten kann, ist allerdings noch die Genehmigung durch das Regierungspräsidium erforderlich. https://www.tuebingen.de/2084.html

Bild: swt/ Marquardt

Baustelle in der Wöhrdstraße

In der Wöhrdstraße erneuern die Stadtwerke Tübingen (swt) derzeit die Wasserleitung. Daher wurde das Neckarparkhaus zu Beginn der Baumaßnahme am 19. Februar für zwei Wochen geschlossen. Die swt rechnen mit einer Gesamtbauzeit von rund sechs Monaten. Geplant sind mehrere Bauabschnitte, die über die komplette Länge der Wöhrdstraße wandern. Je nach Bauabschnitt verändern sich die Auswirkungen und Einschränkungen für Verkehrsteilnehmende, Anlieger, Lieferverkehr, Radverkehr, Fußgänger sowie Parkhausgäste. https://www.swtue.de/



Grafik: Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Bauarbeiten in der Schaffhausenstraße

Bevor der Bau der Güterbahnhof-Unterführung für die Regional-Stadtbahn Neckar-Alb im Sommer beginnen kann, sind entlang der Schaffhausenstraße auf Höhe der Brückenstraße vorbereitende Arbeiten notwendig. Diese haben bereits begonnen und dauern nach Angaben des Zweckverbands Regional-Stadtbahn Neckar-Alb voraussichtlich bis Ende März. Zu den Arbeiten gehören u. a. Baumfällungen, Schutzmaßnahmen für Reptilien sowie Abbruch- und Aufräumarbeiten. Während der Bauarbeiten ist die Schaffhausenstraße teilweise für den Straßenverkehr gesperrt.
https://www.regional-stadtbahn.de/

Grafik: IHK Reutlingen

Regionale Umsätze stagnieren

Die jüngste IHK-Konjunkturumfrage zeigt: Drei Viertel der teilnehmenden Firmen aus der Region Neckar-Alb verzeichnen bei den Umsätzen derzeit keine Steigerung. Dazu kommt, dass die Auftragseingänge rückläufig sind. Die Einschätzungen zu Geschäftslage und Erwartungen bleiben mäßig: 49 Prozent bezeichnen sie als befriedigend, 16 Prozent nennen sie schlecht. Beim Ausblick für die kommenden zwölf Monate sagen ebenfalls 49 Prozent „befriedigend“, 31 Prozent „schlechter“. Der aus Lage und Erwartungen berechnete Konjunkturklimaindex liegt nun bei 103 Punkten.
https://www.reutlingen.ihk.de/fileadmin/user_upload/www.reutlingen.ihk.de/Standortpolitik/Konjunktur/PDF-Dateien/Konjunkturbericht_Neckar-Alb_Jahresbeginn_2024.pdf

Bild: Handwerkskammer Reutlingen

Höchststand an regionalen Handwerksbetrieben

Die Handwerkskammer Reutlingen verzeichnete Ende 2023 mehr Handwerksbetriebe im Kammerbezirk denn je. Zum Jahreswechsel waren 13.812 Betriebe eingetragen, davon 9.224 meisterpflichtige. Insbesondere Fliesen-, Platten- und Mosaikleger sowie Maler und Lackierer stachen heraus. Bei den zulassungsfreien Betrieben waren es vor allem die Gebäudereiniger, Kosmetikerinnen und Fotografen.
https://www.hwk-reutlingen.de/

Bild: Wikimedia Commons

Stimmung im Handwerk abgekühlt

Trotz dieser erfreulichen Zahlen hat sich die Stimmung im regionalen Handwerk abgekühlt: Rund ein Drittel der Unternehmen aus der Region Neckar-Alb erwartet, dass sich die Geschäftslage im ersten Quartal 2024 verschlechtern wird. Besonders pessimistisch fällt der Ausblick im Bauhauptgewerbe aus. „Die Krise im Wohnungsbau ist in den Unternehmen angekommen“, kommentiert Harald Herrmann, Präsident der Handwerkskammer Reutlingen, die aktuelle Konjunkturumfrage. https://www.hwk-reutlingen.de/

Bild: Universität Tübingen

Klimaschutz-Plakatausstellung zieht weiter

Wie engagieren sich Tübinger Unternehmen und Einrichtungen für den Klimaschutz? In der Plakatausstellung „Tübinger Unternehmen.Machen.Klimaschutz.“ stellen 14 Betriebe ihre Klimaschutzprojekte und Treibhausgasbilanzen vor. Die Ausstellung wandert in die Hauptstelle der Stadtbücherei und ist dort vom 5. bis 23. März zu sehen. Der Eintritt ist frei.
https://www.tuebingen.de/stadtbuecherei/10850.html

Chris Kühn; Bild: S. Kaminski

Chris Kühn nicht mehr im Bundestag

Der Tübinger Grünen-Abgeordnete und Staatssekretär Christian Kühn hat Ende Januar auf seine Mitgliedschaft im 20. Deutschen Bundestag verzichtet und ist mit Ablauf des 14. Februar aus dem Gremium ausgeschieden. Er ist nun Leiter des Bundesamts für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE). Somit hat Tübingen einen Vertreter weniger im Bundestag. Kühns Nachfolger im Bundestag ist Jürgen Kretz aus dem Wahlkreis Rhein-Neckar. https://www.base.bund.de/

Bild: MVZ Zentrum für ambulante Onkologie

MVZ mit neuer Geschäftsführung

Das MVZ Zentrum für ambulante Onkologie hat eine neue Geschäftsführung: Professor Dr. Sven Perner, Facharzt für Pathologie. Das MVZ bietet eine umfassende Diagnostik und Therapie für Tumorerkrankte an, darunter alle relevanten Untersuchungen zur Vor- und Nachsorge sowie zum Monitoring. Prof. Perner möchte das MVZ auch überregional als Exzellenzzentrum der Präzisionsonkologie etablieren. Er will Therapieansätze anbieten, die über das aktuelle Angebot in Deutschland hinausgehen. https://oncology-tuebingen.de/

Stadtmarketing und Tourismus

Grafik: WIT/HGV

Tübinger Abendspaziergang am 7. März

Lernen Sie Tübinger Geschäfte von ihrer besonderen Seite kennen! Am 7. März öffnen wieder vier Betriebe nach Ladenschluss ihre Pforten. Diesmal erwarten Sie besondere Genüsse für Körper und Geist, aus Kunst und Kultur, Küche und Kunsthandwerk. Es geht ins Zimmertheater Tübingen, zu wenke kunst, VomFASS und Mara Kustra. Tickets zum Preis von 8 Euro erhalten Sie bis 6. März unter www.tueticket.de/bvv. Treffpunkt ist um 19 Uhr auf dem Holzmarkt. Veranstalter sind die WIT und der HGV.
https://www.Tuebinger-Abendspaziergang.de

Bild: Erich Sommer

Frühlings- und Antiquitätenmarkt am 16./17.März

Ein Wochenende, zwei Märkte: Am 16. und 17.März findet wieder der Antiquitätenmarkt in der Haaggasse statt. Hier gibt es alte Möbel, Bücher, Schmuck, Bilder, Vasen und andere Antiquitäten. Zusätzlich schlagen am Sonntag Wochenmarktbeschicker, Selbsterzeuger und Hofläden aus der Region ihre Stände beim Frühlingsmarkt in der Altstadt auf. Außerdem ist am 17. März verkaufsoffener Sonntag.
https://www.tuebingen.de/108.html#/8081

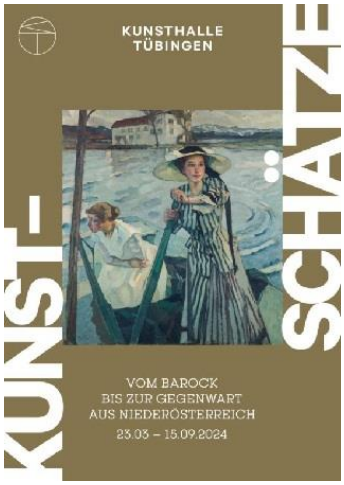


Bild: Kunsthalle Tübingen

Bild: Bettina von Werder-Bender

Logo: Stiftung gegen Rassismus

Logo: Statistisches Landesamt

Kunstschätze ab 23. März in der Kunsthalle

Niederösterreich ist nicht nur seit der Altsteinzeit ein von Menschen geprägter Kulturraum. Das Land beherbergt auch eine bedeutende Kunstsammlung von internationalem Rang. Unter dem Titel „Kunstschätze vom Barock bis zur Gegenwart aus Niederösterreich“ zeigt die Kunsthalle Tübingen ab 23. März erstmals umfassend in Deutschland eine Auswahl dieser Schätze aus den Landessammlungen Niederösterreichs. Die Schau konzentriert sich mit über 70 hochkarätigen Werken auf Malerei, Skulptur und Fotografie sowie auf ausgewählte Videoarbeiten.
https://kunsthalle-tuebingen.de/

Aktuelle Ausstellung in der Stadtbücherei

Noch bis zum 27. April sind in der Stadtbücherei die bildnerischen Werke der Künstlerin Bettina von Werder-Bender zu sehen, die viele Jahre als Lehrerin in Tübingen arbeitete. Ihre Bilder entstehen intuitiv durch die Beschäftigung mit Musik und Dichtkunst und in dauernder Auseinandersetzung mit sich und ihrer Umgebung. Die Ausstellung „Farben und Spuren im Wandel der Zeit“ ist dienstags bis freitags von 10.30 bis 19 Uhr und samstags von 10.30 bis 14 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. https://bettina-von-werder.de/

Tübingen gegen Rassismus

Jährlich wird am 21. März der internationale Tag gegen Rassismus begangen. Rund um diesen Aktionstag finden bundesweit die Internationalen Wochen gegen Rassismus mit Veranstaltungen und Aktionen statt. Tübingen beteiligt sich seit 2020 mit einem eigenen Programm, das von Vereinen und Initiativen vor Ort gestaltet wird. Die Tübinger Wochen gegen Rassismus finden dieses Jahr vom 11. bis 24. März statt. Auf dem Programm stehen Filmvorführungen, Vorträge, Diskussionen und musikalische Darbietungen.
https://stiftung-gegen-rassismus.de/iwgr

Übernachtungszahlen gestiegen

Der Tourismus in Baden-Württemberg setzte seine positive Entwicklung 2023 fort. Laut aktuellen Auswertungen des Statistischen Landesamtes stieg in Tübingen die Zahl der Übernachtungen auf rund 289.000 (Vorjahr: 256.000); Das entspricht einem Plus von fast 13 Prozent. Nach wie vor kommen die meisten Tübinger Übernachtungsgäste aus der Schweiz; Bemerkenswert ist jedoch die Entwicklung des Quellmarktes Großbritannien mit einem Zuwachs von über 50 Prozent gegenüber 2022.
https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Statistische_Berichte/355223001.pdf

Holger Bäuerle; Bild: SAT/Landkreis Göppingen

SAT mit neuer Geschäftsführung

Der Schwäbische Alb Tourismusverband e.V. (SAT) bekommt einen neuen Geschäftsführer: Holger Bäuerle. Er leitet seit über zehn Jahren die Tourismusförderung für den Landkreis Göppingen und ist langjähriges Gremium-Mitglied beim SAT. Wann Bäuerle sein neues Büro in Bad Urach bezieht, wird derzeit noch abgestimmt. Der frühere Geschäftsführer Louis Schumann hatte den SAT im Dezember verlassen. Er wurde interimsweise durch Münsingens Bürgermeister Mike Münzing vertreten.
https://www.schwaebischealb.de/

Neues aus der WIT

Logo: WIT

Projektmanagement gesucht

Die WIT sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Projektmanagerin oder einen Projektmanager im Bereich Einzelhandelsförderung. Die Stelle hat einen Beschäftigungsumfang von 100 Prozent und ist unbefristet. Zu den Aufgaben zählen u. a. die Unterstützung und Beratung von Einzelhandelsbetrieben, die Koordination der integrierten Rahmenplanung Altstadt sowie Leerstands- und Ansiedlungsmanagement. Für nähere Auskünfte steht Geschäftsführer Thorsten Flink zur Verfügung unter:
Telefon: 07071 204-2630
E-Mail: thorsten.flink@tuebingen.de

Service

Logo: KI Allianz Baden-Württemberg

Community Manager (m/w/d) gesucht

Die KI Allianz Baden-Württemberg sucht ab sofort einen Community Manager (m/w/d) für die Region Tübingen. Die Stelle ist zunächst bis Ende 2025 befristet. Die Person soll den Ausbau der lokalen KI-Community und die Vernetzung mit anderen Regionen voranbringen. https://www.ki-allianzbw.de/

Bild: RKW Baden-Württemberg

Gründungs-Wochenende am 16./17. März

Die WIT bietet drei Mal pro Jahr ein kostenloses Wochenend-Seminar zum Thema Existenzgründung an. Das nächste findet am 16. und 17. März im Open Innovation Campus Westspitze statt. Referenten des RKW Baden-Württemberg und der Kreissparkasse Tübingen behandeln drei Themenblöcke: Geschäftsidee und Businessplan, Administration und Organisation sowie die Finanzierung der Selbstständigkeit. Außerdem erfahren angehende Gründerinnen und Gründer, wo sie Unterstützung bekommen können.
Eine Anmeldung ist erforderlich:
https://www.tuebingen.de/28548.html#/18935

B. Strasser; Bild: Deutscher Bundestag

Wirtschaft trifft Politik am 28. März

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Wirtschaft trifft Politik“ diskutieren Vertreter der IHK Reutlingen mit Benjamin Strasser (MdB), Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Justiz, und Pascal Kober (MdB) darüber, wie Bundespolitik und Wirtschaft den Bürokratieabbau gemeinsam meistern können. Interessierte Unternehmen sind herzlich eingeladen am 28. März um 10 Uhr in die IHK Reutlingen. Anmeldung: https://veranstaltungen.ihkrt.de/r/wtp_bstrasser

Bild: Dr. Ulrike Landmann

Unternehmerinnen-Frühstück

Sind Sie Unternehmerin und möchten sich gern mit Frauen in ähnlicher Position austauschen? Dann können Sie immer am letzten Mittwoch im Monat Ihren Tag miteinander beginnen: Beim gemeinsamen Frühstück ab 8 Uhr besteht die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch, zum Netzwerken und Ideen-Spinnen. Organisiert wird die kostenlose Online-Reihe, live übertragen aus dem Studio in der WESTSPITZE, von Marlies Mittler (ubf-Unternehmensberatung und Open Innovation Campus) und Dr. Ulrike Landmann (Kontaktstelle Frau und Beruf). https://www.coworkgroup.de/

Logo: Lea-Mittelstandspreis

Lea-Mittelstandspreis – jetzt bewerben!

Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg („Lea-Mittelstandspreis“) ermöglicht es Unternehmen, ihr gutes Beispiel unternehmerischen Engagements für die Gesellschaft in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Er zeichnet KMU mit bis zu 500 Mitarbeitenden aus und ist in dieser Form der teilnehmerstärkste CSR-Preis im Land. Die Bewerbungsphase läuft noch bis zum 31. März.
https://www.lea-mittelstandspreis.de/lea-bw/home

Grafik: Innovationspreis BW

Dr. Rudolf-Eberle-Preis ausgeschrieben

Unternehmen mit bis zu 500 Beschäftigten können sich bis 31. Mai für den Innovationspreis Baden-Württemberg (Dr. Rudolf-Eberle-Preis) bewerben. Er wird an im Land ansässige kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk sowie technologischer Dienstleistung vergeben. Bewertet werden technischer Fortschritt, besondere unternehmerische Leistung und ein nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg. Es winken Preisgelder in einer Gesamthöhe von 50.000 Euro.
https://bewerbung.innovationspreis-bw.de/

Bild: BioRegio STERN Management GmbH/A.Faden

Science2Start-Ideenwettbewerb

Ab sofort können sich Gründerinnen und Gründer aus der BioRegion STERN beim Science2Start-Ideenwettbewerb bewerben. Er würdigt wissenschaftliche Ideen, die ein besonderes wirtschaftliches Potenzial haben. So wurden seit 2009 über 150 Ideen eingereicht und zahlreiche Preise vergeben. Eine Bewerbung ist bis zum 15. Mai bei der BioRegio STERN Management GmbH unter info@science2start.de möglich.
https://www.bioregio-stern.de/de/ausschreibung/science2start-ideenwettbewerb-2024

Grafik: KI & Wir

Vortragsreihe zur Künstlichen Intelligenz

Eine neue Vortragsreihe „KI & Wir“ will die Stadtgesellschaft mit Forschenden aus Tübingen ins Gespräch bringen. Die Reihe, veranstaltet von den Grünen im Kreis Tübingen in Kooperation mit der Cowork Group, ist bereits angelaufen. Beim nächsten Termin am 6. März um 19 Uhr in der Westspitze geht es um das Thema „Global und lokal - Künstliche Intelligenz für Klimaforschung & Energieeffizienz“. Referentin ist Dr. Nicole Ludwig vom Excellenz-Cluster „Maschinelles Lernen“. https://www.coworkgroup.de/wir/events/

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: https://www.tuebingen.de/gemeinderat/

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier:
https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
http://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2600
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.